INVASION

Mit den Amis haben wir für den D-Day immer noch eine Rechnung offen. Denn seit dieser Zeit wird die bunte Republik überschwemmt von Fastfood-Ketten, Coca Cola und Microsoft-Produkten. Es wird Zeit, daß wir zurückschlagen. Hart, präzise und bis an die Zähne bewaffnet. Und so sendeten wir eine kleine, zähe Elitetruppe in das Land der langen Gabeln und V2-Chopper, um den kaugummikauenden Cowboys mal zu zeigen, wo Bartel den Most holt. Um es vorweg zu nehmen: Wir waren siegreich!

Bei der Rat's Hole Custom-Show in Daytona sahnte Brandy mit dem hier präsentierten Spondon-Umbau in teutonischer Lässigkeit den ersten Preis in der Streetfighter-Klasse ab. Kurioserweise verdankt er den Erfolg zu einem großen Teil einer Harley. Dazu aber später mehr. Alles schön der Reihe nach.

Präziser Arbeitsauftrag

Die Spondon brachte Daniel, seines Zeichens Eigner der Alubüchse, zu Brandy in den Laden mit der klaren Maßgabe: „Mach die mal schön." Der Grund für diese Neuorientierung war offensichtlich, denn auch wenn die Basis von durchaus feiner Natur war, so befand sich das Gewand doch in einem stark überholungsbedürftigen Zustand. Immerhin hatte das Ganze ja auch schon zehn Dienstjahre auf dem Buckel. Statt nun lange mit Bleistift und Papier irgendwelche Skizzen anzufertigen, schälte Brandy die Britin aus dem rustikalen Anzug, holte einiges an Teilen aus dem Lager und hielt Verschiedenes mal probehalber an. Daniel zeigte sich äußerst beeindruckt und zollte dem auch sofort durch Erteilung von freier Hand Tribut. „Mach, was Du willst!" – So kann man arbeiten!

Ohama Beach

Insbesondere die Heckkonstruktion wußte nicht zu gefallen und wurde so mit ein paar scharfen Schnitten zu Altmetall deklariert. Da einem frei schwebenden Höcker blöderweise die Schwerkraft im Weg steht, arrangierte sich Brandy mit diesem Umstand per neu konstruiertem Heckteil, welches sich bündig und flüssig an den Hauptrahmen anschließt. Die frische Extremität bietet nicht nur der Sitzgruppe festen Halt, sondern auch der Abgasanlage ein neues Plätzchen im Verborgenen. Die weiteren Eingriffe in das edle Rückgrat konnten sparsam ausfallen, schließlich bringt so ein anglizistisches Rohrwerk ja einiges an Schirm, Charme und notfalls auch Melonen mit.

Band of Brothers

Während die Spondon ihrer Fertigstellung entgegenblickte, wurde nur eine Hebebühne entfernt parallel an einer Harley gewerkelt. Deren Besitzer (von Berufs wegen Spediteur) wirkte

Alliierter Text: Markus Eisenhauer

schon seit längerem auf Brandy ein, ihn doch mal auf einem Trip über den Ozean zu begleiten. Mit jedem weiteren Gespräch über die Einladung expandierte deren Umfang. „Nimm doch ein Moped mit.“, fing es an. „Mieten wir doch gleich einen ganzen Container!“, endete es kurz darauf. Frei von unnötiger Bescheidenheit. Und so waren es dann letzten Endes 18 Leutchen, die sich anschickten, im März diesen Jahres die Daytona Bikeweek unsicher zu machen. Teils mit eigenen, teils mit vor Ort gemieteten Stühlen. Da die Spondon pünktlich zum Verladen freu- und fahrfertig war, wanderte sie natürlich kurzerhand mit in den Container. Bot sich ja an.

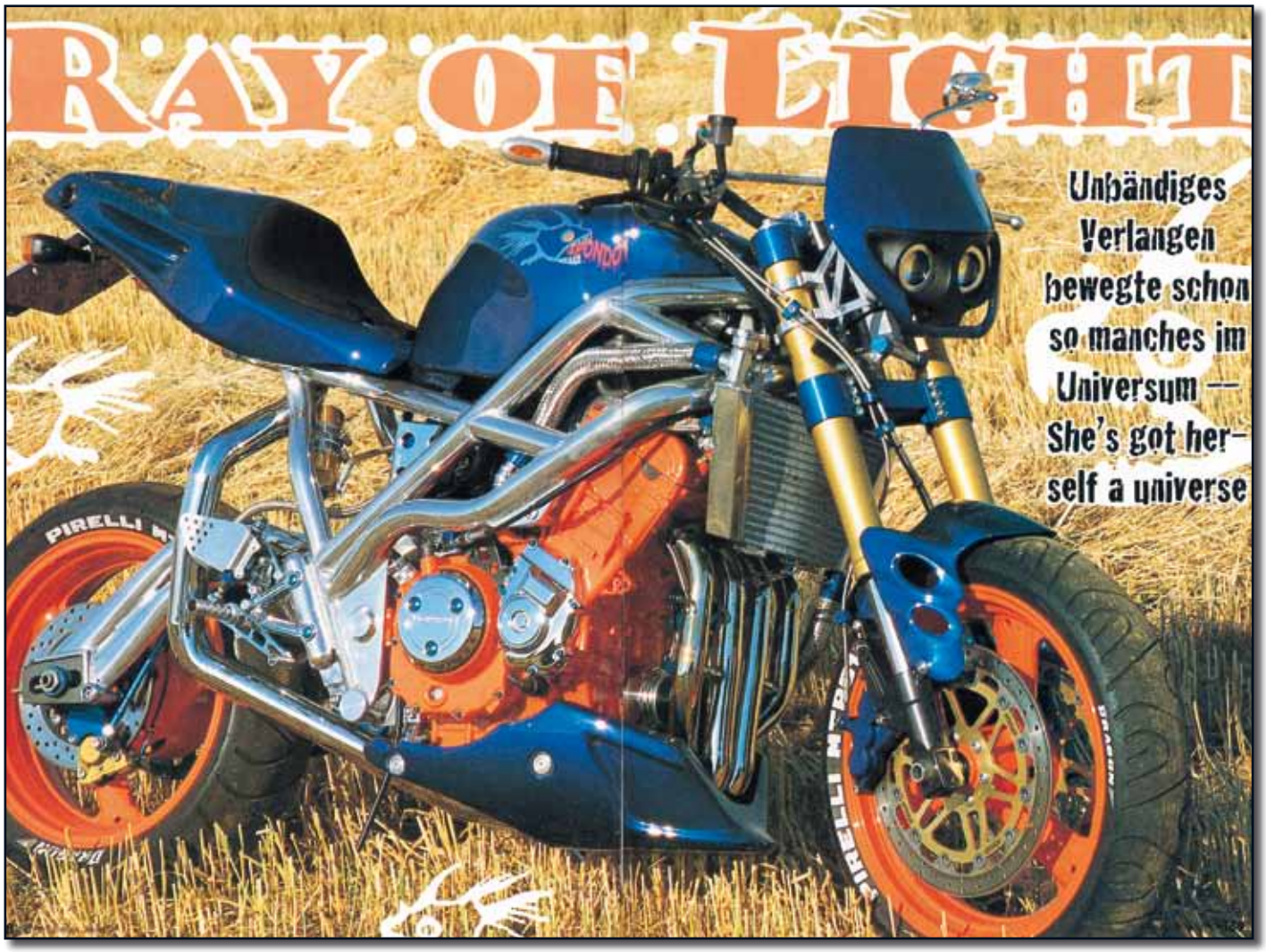
Wir schlagen zurück

Nicht nur Daniel zeigte sich schier verzückt von Brandys Werk. Auch die US-Jury teilte seinen Eindruck und stellte den Umbau ganz oben aufs Treppchen. Imposanterweise landete auf Platz Zwei ein amerikanisches Bauwerk, das von einem Dealer gemauert wurde, der von Brandy beliefert wird. Sieg an beiden Fronten also. Das kann man dann wohl als einen geglückten Einmarsch bezeichnen. So erfolgreich, daß man bei Brandys zur Zeit für 2009 bereits den nächsten Feldzug nach Daytona plant. Informationen zum nächsten Ausflug der kradlerischen Fremdenlegion gibt es bei Brandy. Potentielle Söldner: Meldet Euch! – Your country needs you!

TECHNISCHE DATEN

Modell:	Spondon CBR 900
Besitzer:	Daniel Withopf
Erbauer:	BCB – Brandys Custom Bikes, Waltersberg 11, " 97947 Grünsfeld, +49 (0) 9346-95800, www.brandys-custom-bikes.de " (ursprüngliche Version von MGM Bikes, " Dalheimer Str. 39, 34431 Marsberg-Meerhof, " +49 (0) 2994-317, www.mgm-bikes.de)
Motor:	Honda CBR 900
Wasserkühler:	trapezförmiger Alu-Kühler, Einzelanfertigung
Vergaser:	Honda CBR 900
Luftfilter:	Honda CBR 900
Auspuff:	konische Scorpion-Krümmer, Verlegung " Hesa-Einzelanfertigung
Rahmen:	Spondon (poliert), BCB-Heckrahmen
Schwinge:	Spondon (poliert)
Federbein:	Öhlins
Gabel:	Yamaha YZF 750 SP, gold eloxiert
Gabelbrücken:	Big Bike, poliert
Räder:	Yamaha YZF 750 SP, vorne 3,5" x 17", " hinten 5,5" x 17"
Bereifung:	Metzeler, vorne 120/70-17," hinten 190/50-17
Lenker:	Fehling LD9
Bremsen:	vorne Spiegler-Graugußscheiben, " Brembo-Radialzylinder, YZF 750 6-Kolben-Zange, hinten Brembo-Zweikolben-Zange
Fußrastenanlage:	RaiRoTec
Maske:	Megatec (Virus)
Höcker:	Megatec (Bionic), modifiziert
Kotflügel:	Megatec (Vicious)
Bugspoiler:	Megatec (Vengance)
Armaturen:	Honda CBR 900
Instrumente:	Motogadget Mini
Lackierung:	Beutler
Sonstiges:	Spondon-Alutank, Stahlflex-Bremsleitungen, " Kellermann-Blinker, Rizoma-Griffe und " -Kennzeichenhalter

RÜCKBLICK



So sah die ursprüngliche Version der Spondon aus, wie sie in der Januar-Ausgabe 2000 der Fighters erschien. Aufgebaut wurde sie von Siggi von MGM Bikes. Schon damals wurde diese Spondon prämiert, sie erhielt nämlich auf der Fighters Custom Show in Dortmund den 2. Platz. Alle Eintragungen und die Zulassung bekam das Bike übrigens mithilfe des damaligen Spondon-Importeurs Bike Performance in Lübeck.